



# Fachkongress Cranio Suisse® 2022 «Wahrnehmung & Wirklichkeit»

**Freitag, 10. Juni  
und  
Samstag, 11. Juni 2022**

**Im Kulturzentrum  
Alte Kaserne, Winterthur**

**cranio  
suisse®**

*Wenn Stille bewegt...  
Quand le silence agit...  
Quando il silenzio commuove...  
Sche silenzi comova...*

Schweizerische Gesellschaft für  
Craniosacral Therapie

[www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch)

# Rahmenverträge mit Vorteilsbedingungen für Cranio Suisse<sup>®</sup> Mitglieder

- ▶ Berufshaftpflicht
- ▶ Taggeldversicherung
- ▶ Pensionskasse
- ▶ Rechtsschutz
- ▶ Sachversicherung
- ▶ Mietkaution
- ▶ Private Versicherungen
- ▶ Krankenversicherung



Für eine unverbindliche Offerte wenden Sie sich bitte an:  
solution+benefit | Bernstrasse 1 | Postfach 284 | 3280 Murten  
Telefon 026 670 74 20 | [info@solution-benefit.ch](mailto:info@solution-benefit.ch)

# EINLEITUNG

## «Wahrnehmung & Wirklichkeit»

Unsere therapeutische Arbeit zeigt uns täglich, wie unterschiedlich Wahrnehmung je nach persönlicher Geschichte, eigenen Überzeugungen und individuellen Vorstellungen sein kann.

Das aktuelle Zeitgeschehen unterstreicht und macht bewusst, wie verschieden Wahrnehmungen sein können und wie stark sich unser aller «Wirklichkeit» unterscheidet – und dass dies Auswirkungen hat auf unser Wohlbefinden und den gesellschaftlichen Frieden.

Am Fachkongress werden wir «Wahrnehmung & Wirklichkeit» aus den verschiedensten Perspektiven betrachten, Erfahrungen im Umgang mit dieser Verschiedenheit sammeln und den Austausch dazu pflegen.

Impulse von Vortragenden sollen ebenso wie das gemeinsame Erarbeiten in Workshops dazu dienen, uns als Therapierende in unserer Tätigkeit im Praxisalltag zu stärken.

Wie können wir in unserem therapeutischen Kontext achtsam mit unterschiedlichen Wahrnehmungen und divergierenden Wirklichkeitskonstruktionen umgehen?

Eines der drei Hauptziele der KomplementärTherapie ist die Förderung der Selbstwahrnehmung unserer Klient\*innen.

Gleichzeitig lohnt es sich, «unsere» eigene Wahrnehmung, bezogen auf unser Leben und unsere therapeutische Arbeit, zu beobachten und zu hinterfragen.

Wahrnehmung kann sich verändern.

Der Fachkongress wird Möglichkeitsräume zur Veränderung von Wahrnehmung und Wirklichkeit öffnen.

## ORGANISATOR

### **Cranio Suisse®**

Hermeschloostrasse 70/4.01  
8048 Zürich  
044 500 24 25  
contact@craniosuisse.ch  
www.craniosuisse.ch



Impressum:

#### **Text und Bilder**

Cranio Suisse®, Zürich

#### **Grafik**

atelier barbara.kranz, Thun

#### **Druck**

Simplon Druck AG, Brig-Glis

#### **Auflage**

1800 Ex.

# GUT IN FORM

## Administrativ am Ball

In der Praxis ist es wichtig, dass medizinische oder therapeutische Leistungen korrekt, rasch und mit wenig Aufwand abgerechnet werden können. Darum hat die Ärztekasse in ihrer Software jederzeit die aktuellen Tarife hinterlegt. Regelmässige Updates sind selbstverständlich kostenlos.



Weitere Infos und Angebote auf  
[aerztekasse.ch](http://aerztekasse.ch)

**Ä K** ÄRZTEKASSE  
**C M** CAISSE DES MÉDECINS  
CASSA DEI MEDICI

Ärztekasse – die standeseigene  
Genossenschaft an Ihrer Seite

Drucksachen ganz entspannt online bestellen!

[simplonmedien.ch](http://simplonmedien.ch) 

Ein Angebot der

**SIMPLONDRUCKAG**  
Gestaltung | Werbung | Medien

## REFERATE



### «Wahrnehmung & Wirklichkeit – eine philosophische Betrachtung»

Von Karl Popper stammt der Satz: «Der Verrückte, der sich für ein Rührei hält, ist nicht deshalb im Unrecht, weil er in der Minderzahl ist.» Warum aber dann? Was macht eine Wahrnehmung wahr? Und worin besteht gesichertes Wissen? Eines wissen wir gewiss: Unsere Wahrnehmung ist immer mal wieder trügerisch. Wir alle leiden unter Wahrnehmungsverzerrungen und urteilen aufgrund von Vorurteilen. Einige Philosophen haben sich auch gefragt, ob es allenfalls noch ganz andere Zugänge zur Wirklichkeit geben könnte, als unser Denk- und Beobachtungsvermögen es nahelegen. Der Psychologe und Philosoph William James schrieb schon um 1900, unser normales Wachbewusstsein sei «nur ein besonderer Typ von Bewusstsein». Doch wie gelingt umfassendes Bewusstsein - und was hat das noch zu tun mit der «Wirklichkeit»? **Referentin Dr. Barbara Bleisch (Philosophin, Autorin, Journalistin)**



### «Und was denken wohl die anderen?»

Ein unterhaltsames, systemisches, interaktives Bühnenstück. Die Teilnehmenden werden in das Geschehen miteinbezogen. Wir erleben, wie Stress und Überlastung abfärben und ob und wie das berufliche und private Umfeld die Situation wahrnehmen und ihrerseits Einfluss nehmen können. Das Bühnenstück wurde bereits in über 30 Unternehmen erfolgreich durchgeführt und umfasst die ganze Palette an Emotionen: Von Frust, Ärger, Unverständnis und Ohnmacht bis Humor, Schalk, Begeisterung, Erleichterung und Gelassenheit. **Referentin Franziska Bischof-Jäggi (Pädagogische Psychologin, lic. phil., Autorin, Unternehmerin)**



### «Das Spektrum der zwölf Sinnesmodalitäten»

Das menschliche Bewusstsein ist gespalten in Wahrnehmung und Denken. Gespalten deshalb, weil wir in freier Weise reflektieren und interpretieren können, was wir sehen, hören und sinnlich erleben. Daher ist eine genaue Analyse des ganzen Spektrums unserer Wahrnehmungsfähigkeit ebenso wichtig für eine gesunde Identitätsbildung wie das Lernen selbstständigen Denkens.

**Referentin Dr. Michaela Glöckler (Medizinerin, Autorin, Anthroposophin)**



### «Wirklichkeit am Kontinuum zwischen Spiritualität und Pragmatismus»

Spiritualität ist pragmatisch: Aus buddhistischer Warte vom Absoluten ist die Welt mit all ihren Erscheinungen perfekt. Und doch schauen wir auf die alltäglich manifeste relative Wirklichkeit von Leiden. Diese beiden scheinbar unvereinbaren Wirklichkeiten stellen das «klassische» buddhistische Paradox dar – ein Paradox, das unsere gedanklichen Konzepte sprengt. Wir können aus tiefstem innewohnendem Mitgefühl nicht anders als pragmatisch handeln – auch in unserer Arbeit. «Trust the Tide!»

**Referentin Annalis Prendina (Craniosacral Therapeutin, Supervisorin, Coaching, studierte buddhistische Lehren, integriert kontemplative Meditation in ihre Arbeit)**

**Mehr Informationen zu den Referenten sind auf der Homepage [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden.**

## WORKSHOPS AM FREITAG VORMITTAG (11:00–12:15)

### «Wahrnehmung & Wirklichkeit – eine philosophische Betrachtung»

Was macht eine Wahrnehmung wahr? Und worin besteht gesichertes Wissen? Eines wissen wir gewiss: Unsere Wahrnehmung ist immer mal wieder trügerisch. Doch wie gelingt umfassen des Bewusstseins - und was hat das noch zu tun mit der «Wirklichkeit»?

Die Inhalte des vorangegangenen Referats werden vertieft.

**Leitung: Dr. Barbara Bleisch**

### «Die selektive Wahrnehmung des Geistes»

Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie sich das Wissen darum, dass ich die Wirklichkeit nie ganz wahrhaftig wahrnehmen kann, auf meine Arbeit, auf mich auswirkt. Dazu gibt es ein oder zwei Videos, die die selektive Wahrnehmung des Geistes offenlegen. Die Teilnehmer\*innen wenden sich der Frage mit Hilfe des Einsichts-Dialogs zu. Das ist eine Technik, die auf Achtsamkeitsmeditation basiert, aber im Dialog stattfindet.

**Leitung: Renate Seifart**

### «Wahrnehmung & Wirklichkeit – Traum-Introvision»

Im Workshop wenden wir uns dem Träumen zu. Wir gehen der Frage nach, wie und warum der Körper auf innere (und äussere) Bilder reagiert. Wir betrachten die vier klassischen Kategorien des Bewusstseins (Beta, Alpha, Theta, Delta) und entwickeln ein Gefühl für ihre Wirkung in unserer alltäglichen Arbeit.

**Leitung: Silvia Siegenthaler**

### «Ein Gedanke ist eine Bewegung»

Nach einer angeleiteten Meditation sowie Atemübungen werden wir mit angeleiteten Bewegungsqualitäten, wie «du bewegst dich im Wasser», «der Boden ist voller kleiner Steinchen» oder «es weht ein warmer, angenehmer Sahara Wind», etc., in fremde Welten tauchen. Die erfahrenen Wahrnehmungen werden danach in authentischem Tanz und Bewegung, unterstützt von Musik, zum Ausdruck kommen!

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### «Kopf – Herz – Bauch»

In diesem Workshop erforschen wir, wie unterschiedlich es sich auswirkt, wenn Therapeut\*innen aus dem Kopf, aus dem Herz oder aus dem Bauch den Prozess begleiten. Wie können Therapeut\*innen mit diesen unterschiedlichen Aspekten bewusst umgehen, deren Wirkung nutzen und sie unterstützend in der Therapie anwenden.

Mit Hilfe von Eigenerfahrungen werden die Unterschiede deutlich gemacht und Anwendungsmöglichkeiten im Praxisalltag erarbeitet.

**Leitung: Barbara Sieger**

### «Blinde Flecken in der Praxis»

Wie relativ ist unsere Wahrnehmung? In einer kurzen Präsentation werden Beispiele vorgestellt, die zeigen, wie unser Geist anhand unserer Erfahrung und unseres Fokus interpretiert und wahrnimmt. Diese Wahrnehmungen und Fehlinterpretationen oder Täuschungen entstehen sowohl bei Therapeut\*innen als auch bei den Klient\*innen. Der Workshop hat zum Ziel, für diese «blinden Flecken» durch gemeinsames Forschen zu sensibilisieren.

**Leitung: Sonja Zurbuchen**



Mehr Informationen zu den Workshops sind auf der Website [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden. Oder einfach QR-Code scannen.

## WORKSHOPS AM FREITAG NACHMITTAG (15:00–16:15)

### «Stress – ein subjektives und situatives Empfinden».

Die Tatsache, dass die Wahrnehmung subjektiv ist und die Wirklichkeit aus jeder persönlichen und zeitlichen Perspektive anders aussieht, löst Stress sowie oft intra- und interpersonelle Konflikte aus. Es ist wichtig, zu wissen, wie wir diese angehen und auflösen können, damit der Stress eben nicht chronisch wird und/oder sich auf unser Umfeld überträgt. Ebenso wichtig ist, wie wir Stress ansprechen können, wenn er sich im Umfeld manifestiert.

**Leitung: Franziska Bischof-Jäggi**

### «Präsenz im Hier und Jetzt»

Über angeleitete Übungen mit Körper und Stimme erforschen wir in einem freien Tanz, in Musik und Stille, die Präsenz unseres Körpers. Dabei wird der «Raum hinter uns» fokussiert, wir drehen den Blick in eine andere Richtung über die Körperwahrnehmung, währenddem wir gleichzeitig über die Augen die Wirklichkeit vor uns betrachten. Eine Dualität kann so stattfinden, und wir bewegen uns in einer spürbaren Polarität.

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### «Arbeit mit dem Fokus»

Durch die Arbeit mit dem Fokus können Therapeut\*innen, das was sie wahrnehmen, selbst beeinflussen. Ob sie auf einen Punkt in der Geschichte von Klient\*in fokussieren, ein breites Gesichtsfeld wählen, mit ihrem Fokus näher herangehen, oder innerlich Raum geben, wirkt sich auf die Wahrnehmung von Therapeut\*in und Klient\*in aus. Ein bewusster Umgang mit dem Phänomen des Fokus gibt Therapeut\*innen Orientierung und Führung im Verlauf des

Prozesses und hilft Klient\*innen neue Räume zu entdecken. In diesem Workshop erforschen wir mit einer Übung die Wirkungen des Fokus auf unser «Gegenüber» und dessen bewusste Einsatzmöglichkeiten in der Praxis.

**Leitung: Barbara Sieger**

### «Priming-Effekte in der Praxis, und wie sie unterstützen können»

Unter Priming (dt. Bahnung) versteht man die meist unbewusste Verknüpfung eines Reizes mit Vorerfahrung. Bahnende Reize (ein Wort, ein Bild, ein Geruch, eine Geste etc.) können Gemütszustand und Verhalten beeinflussen. Im Workshop werden Forschungsergebnisse vorgestellt. Wir gehen den Fragen nach, wo wir Priming-Effekte in der Praxis erkennen, inwiefern sie einen therapeutischen Prozess unterstützen und als therapeutische Intervention bewusst eingesetzt werden können. Der Austausch unter den Teilnehmenden wird moderiert.

**Leitung: Tamara Odermatt**

### «Die bewusste Wahrnehmung unserer Wirklichkeit über unsere 3 Körper»

Wahrnehmung ist ein subjektiver Prozess. Es gibt nicht «DIE Wirklichkeit», sondern nur «meine» Wahrnehmung von Wirklichkeit. Der Workshop lädt uns ein, unser eigenes Wahrnehmungsinstrument – bestehend aus physischem, emotionalem und mentalem Körper – besser kennenzulernen. Wir vertiefen unseren Selbstkontakt, verstehen die Entstehung von «Somatisierung» und «chronischem Denken-Müssen», und erfahren Wahrnehmungsübungen, die auch in der eigenen Arbeit mit Klient\*innen anwendbar sind.

**Leitung: Mairead Petzoldt**

## WORKSHOPS AM SAMSTAG VORMITTAG (11:00–12:15)

### «Die zwölf Sinnesmodalitäten in der Selbsterfahrung»

Anhand praktischer Übungen geht es darum, die verschiedenen Sinnesmodalitäten zu erleben und nach drei Richtungen hin auszuwerten: was erfahre ich durch ein bestimmtes Sinneswerkzeug über meine Umgebung? Was sagt mir das sinnliche Erleben über mich selbst? Welche Hilfe erfahre ich dadurch für die tägliche Arbeit in der Praxis?

**Leitung: Dr. Michaela Glöckler**

### «Eigen-Wahrnehmung und die Kommunikation mit meinem Inneren»

Wir werden anhand zweier Beispiele den folgenden Fragestellungen etwas näherkommen: Was sind meine Erfahrungen aus diesen beiden Eigen-Wahrnehmungen? Was löst das bei mir aus? Ist da das limbische System im «Spiel»? Inwieweit können diese Erfahrungen mein Verständnis und mein Verhältnis zur Eigenwahrnehmung öffnen, beeinflussen, konditionieren und wie kann ich damit umgehen... wenn überhaupt?

**Leitung: Alexandre Urbach**

### «Wahrnehmung & Wirklichkeit – Schwingung & Körper»

Klang ist die Komponente, die in allen Elementen unserer physischen Existenz gegenwärtig ist. Klang ist Vermittler zwischen den geistigen und physischen Ebenen.

Im Workshop gehen wir in die Wahrnehmung der Harmonie zwischen Form, Klang und Körper. Einzel, zu Zweit oder als Gruppe machen wir eine geführte praktische Erfahrung, die im persönlichen Alltag, privat und beruflich, gewinnbringend ist.

**Leitung: Silvia Siegenthaler**

### «Vertanzte Phantasien»

Über angeleitete Übungen aus dem Tai-Chi und modernen Tanz werden wir dynamisch im Raum zu Musikklangen frei improvisieren. Anschließend begeben wir uns auf eine physische Reise mit angeleiteten Aufgaben, die unsere Wahrnehmung der eigenen Grenzen auf verschiedenen Ebenen spielerisch anspricht.

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### «Wahrnehmung ändert sich ...»

In der Therapie begegnen wir oft verschiedenen Bewusstseinszuständen unserer Klient\*innen. Mit diesen Zuständen gehen sehr unterschiedliche Wahrnehmungen, Emotionen und Handlungsmöglichkeiten einher. In diesem Workshop befassen wir uns anhand einiger Beispiele damit, wie diese Bewusstseinszustände wahrgenommen und unterschieden werden können. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit unterschiedlichen Bewusstseinszuständen auszutauschen.

**Leitung: Bruno Kapfer**



## WORKSHOPS AM SAMSTAG NACHMITTAG (15:00–16:15)

### «Stille, Wahrnehmung und Körper»

Nach einer einführenden Meditation erforschen wir unsere begrenzenden Konzepte und versuchen in einen Raum von Konzeptlosigkeiten zu gelangen. Wir beobachten mittels Einzel- und Paarübungen das Verhältnis von Körper, Wahrnehmung und Stille, um einen Ort offener Präsenz zu finden – einen Ort offener, konzeptloser Präsenz, welche Heilung und Ganzheit in unserer Arbeit fördert.

**Leitung: Annalis Prendina**

### Ist unsere Arbeit 6 dimensional?

Greifen wir mit unseren Händen in den Hyperraum der 5./6. Dimension, wenn wir den Craniosacralen Rhythmus wahrnehmen? Welche Erklärungen kann uns die neue Physik in unserem Selbstverständnis geben?

**Leitung: Harald Faltz**

### «Übungen zur übersinnlichen Wahrnehmung»

Ein Fundament der therapeutischen Arbeit ist die Fähigkeit der Einfühlung und Intuition. Die Seele verfügt über diese Gaben. Es ist aber sinnvoll, sie immer wieder zu üben und zu verfeinern. In diesem Kurs werden solche Übungen vorgestellt und praktiziert. Die Übungen werden individuell ausgeführt und anschliessend gemeinsam besprochen. Danach ist Zeit für Fragen und Gespräche.

**Leitung: Karsten Massei**

### «Stille & Bewegung als spirituelle Praxis im Alltag»

Stille und Bewegung stellen sowohl in der therapeutischen Arbeit als auch in einer alltagstauglichen spirituellen Praxis zwei Hauptprinzipien dar. Beide Kompetenzen erforschen wir im Workshop mit Meditationsanleitungen bzw. durch Übungen, um einerseits das tiefere Ruhen in einem präsenten Raum der Stille und andererseits das präzise eingestimmte Mitschwingen mit der Bewegung des Lebens (auch im therapeutischen Kontext) wahrzunehmen.

**Leitung: Maired Petzoldt**

### «Stille im Daoistischen Qi Gong»

Wahrnehmung und Wirklichkeit spielen innerhalb des Daoismus und seiner Methoden eine zentrale Rolle. Daoistische Praktiken, im Westen unter dem Namen Qi Gong bekannt, dienen primär nicht nur der Verjüngung und Gesunderhaltung, sondern dem Erkennen. Grundlage all dieser Übungen ist Stille und das Kultivieren von Stille, das Schärfen von Sinnen und Wahrnehmung. Wir üben ruhig, langsam – achtsam und beständig.

**Leitung: Ron Timm**



Mehr Informationen zu den Workshops sind auf der Website [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden. Oder einfach QR-Code scannen.

## ABENDPROGRAMM: GEMÜTLICHER AUSKLANG UND AUSTAUSCH

Nur 15 Gehminuten von der alten Kaserne haben wir im **Restaurant Al Giardino** reserviert.

Im Garten unter Platanen oder je nach Wetter im Glashaus dürfen wir einen Aperitif und ein **sommerliches 3-Gang-Menü\*** geniessen.

(\* ) Wir verrechnen den Mitgliedern lediglich den Menüpreis. Die alkoholfreien Getränke übernimmt **Cranio Suisse®**, die alkoholhaltigen gehen auf eigene Rechnung.

Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du den Hauptgang mit Fleisch (Poulet) oder Vegi haben möchtest.

Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein und gute Gespräche.



relax  
sensation



Ihr Partner für hochwertige Therapie und Massagen  
sowie klangtherapeutische Liegen

Die Liegen werden ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zusammengestellt.



Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung in unserer Ausstellung zur Verfügung.

relax sensation schweiz  
Carmen Kobler

Schmitterstrasse 51  
9444 Diepoldsau

071 733 36 60  
076 455 19 65

info@rss-shop.ch  
www.rss-shop.ch

## Preise

Die Tagespauschale beinhaltet zwei Referate mit anschliessenden Workshops. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Orangensaft stehen den ganzen Tag bereit. Zudem sind vegetarisches Mittagessen sowie Gipfeli/Z'vieri und Obst inbegriffen.

	nur Freitag	nur Samstag	beide Tage	Abendprogramm
Für Cranio Suisse® Mitglieder	CHF 290	CHF 290	CHF 490	CHF 38
Für Nichtmitglieder	CHF 320	CHF 320	CHF 550	CHF 48

**Frühbucherrabatt:** Bei einer Anmeldung vor dem **31. Januar 2022** profitierst du vom Frühbucherrabatt von **10% auf die Tagungspauschale**.

## Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir via unsere spezielle Homepage [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) entgegen. Dabei musst du dich für einen Workshop pro Halbtage eintragen.

Für die Anmeldung und Rechnungsabwicklung arbeiten wir mit Ticketpark zusammen. Du bezahlst bequem per pdf-Rechnung, Kreditkarte oder weiteren gängigen Online-Zahlungsmitteln. Dein Ticket mit den ausgewählten Workshops erhältst du als pdf zum Ausdrucken oder auf dein Smartphone. Bei einem allfälligen Rücktritt gelten unsere AGBs.

**Anmeldeschluss ist der 30. April 2022.**

Mehr Informationen zu den Workshops sind auf der Website

[www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden. Oder einfach QR-Code scannen.



## Fortbildung

Cranio Suisse® anerkennt 7 Stunden **Fachfortbildung** pro besuchten Tag. Eine Fortbildungsbestätigung wird am Ende des Kongresses abgegeben.

## Situationsplan



**P1** Parkhaus Technikum-Nord

**P2** Parkhaus Teuchelweiher

**P3** Parking Bahnhof

**ÖV** Ab Winterthur Bahnhof

Bus Nr. 2 Richtung Seen bis Haltestelle «Technikum»

**Fussgängerzone** Fussweg

Bahnhof Winterthur–Alte Kaserne:  
10 Minuten

# KONGRESS PROGRAMM

## Freitag, 10. Juni 2022

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat Dr. Barbara Bleisch: « <b>Wahrnehmung &amp; Wirklichkeit – eine philosophische Betrachtung</b> » (mit anschliessender Diskussion)
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 6)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Interaktives Bühnenstück unter der Leitung von Franziska Bischof-Jäggi: « <b>Und was denken wohl die anderen?</b> » (mit anschliessender Diskussion)
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 7)
16.30 – 17.30	Podiumsgespräch, Rückblick auf die Workshops
ab 18.00 Uhr	Abendprogramm (siehe Seite 10)

## Samstag, 11. Juni 2022

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat Dr. Michaela Glöckler: « <b>Das Spektrum der zwölf Sinnesmodalitäten</b> » (mit anschliessender Diskussion)
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 8)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Referat Annalis Prendina: « <b>Wirklichkeit am Kontinuum zwischen Spiritualität und Pragmatismus</b> » (mit anschliessender Diskussion)
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 9)
16.30 – 17.30	Podiumsgespräch, Rückblick auf die Workshops, Tagungsabschluss

